

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE DES VERBANDES

Initiative Nachhaltiger Textilservice

Über die DTV-Initiative „Nachhaltiger Textilservice“ können Textilpflegebetriebe bereits jetzt einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen, noch bevor die finalen EU-Nachhaltigkeitsberichtsstandards vorliegen. Die alle zwei Jahre stattfindende Abfrage umfasst 30 Key Performance Indicators (KPI), die in Anlehnung an die weltweit anerkannten Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) entwickelt wurden. Dazu gehören Angaben zur Lieferkette, Verbrauchsdaten, Umweltmanagement sowie zum Engagement in der Qualifizierung von Mitarbeitern und zur Korruptionsprävention. Den teilnehmenden Unternehmen übergibt der Verband im Anschluss die Teilnahmeurkunde „Nachhaltiger Textilservice“. An der aktuellen Abfrage 2023/2024 haben über 50 Unternehmen teilgenommen. Zukünftig soll der Fragebogen an die europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards angepasst werden.

Aktualisierte Grundsätze des Textilservice als Orientierungspunkt für die Branche

Zum Thema Nachhaltigkeit gehört auch eine verantwortliche Unternehmensführung. Der DTV und seine Mitglieder bekennen sich zu ihrer Verantwortung für Kunden und Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Dieses Selbstverständnis wurde mit der Veröffentlichung der Grundsätze des Textilservice vor einigen Jahren verschriftlicht. 2024 wurden die Grundsätze umfassend aktualisiert. Hierbei wurde insbesondere der freiwillige Verhaltenskodex um zahlreiche Aspekte im Bezug auf nachhaltiges Handeln in Lieferketten erweitert. Der Kodex kann mit nur wenigen Anpassungen für einen unternehmenseigenen Code of Conduct übernommen werden und ermöglicht es somit auch kleinen Betrieben, ohne viel Aufwand einen eigenen Code of Conduct zu veröffentlichen.

Sorgfaltspflichten in Lieferketten

Lieferketten spielen eine zentrale Rolle in Nachhaltigkeitsbestrebungen eines jeden Unternehmens. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) im Zusammenspiel mit der europäischen Lieferkettenrichtlinie Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) verpflichtet

schon heute zahlreiche Unternehmen direkt oder indirekt dazu, ihre Lieferketten zu monitoren und nachhaltiger zu gestalten. Doch die neuen Gesetze sorgen bei den Unternehmen für viele Fragen bezüglich der Umsetzung. Daher hat der DTV zwei Foren zum Thema Sorgfaltspflichten in Lieferketten veranstaltet. Die Foren förderten einerseits den brancheninternen Dialog zum Thema Lieferketten-nachhaltigkeit und dienten gleichzeitig als Diskussionsplattform zwischen den Textilpflegebetrieben und ihren Lieferanten. Weitere Unterstützung bei der Gestaltung nachhaltiger Lieferketten erhalten die Textilserviceunternehmen zukünftig über den Leitfaden „Schritt für Schritt zur nachhaltigen Lieferkette“. Dieser entsteht im Rahmen des TexSus-Projekts und bricht die Anforderungen des LkSG auf handhabbare Arbeitsschritte herunter, sodass selbst kleinste Unternehmen in das nachhaltige Lieferkettenmanagement einsteigen können.

Das TexSus-Projekt - Ein Nachhaltigkeitsbaukasten für die Wäscherei- und Reinigungsbranche

Mit dem sogenannten TexSus-Projekt (Textile Laundry Sustainability) soll ein innovatives Vorgehensmodell zur Umsetzung von Nachhaltigkeit für alle Unternehmen in der Wäscherei- und Reinigungsbranche geschaffen werden.

Gemeinsam mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Landshut und der INTRASYS Unternehmensberatung GmbH entwickelt der DTV in 2024/25 im Rahmen des Projektes einen für kleine und mittlere Unternehmen einfach anwendbaren Baukasten. Dieser soll den Unternehmen sowohl die Bearbeitung einzelner Nachhaltigkeitsthemen als auch die Integration eines vollständigen Nachhaltigkeitsmanagementsystems, welches in bestehende Qualitäts- oder Umweltmanagementsysteme integriert werden kann, ermöglichen. So können Unternehmen individuell auswählen, welche Aspekte der Nachhaltigkeit sie in den Fokus nehmen möchten.



Zu den Bausteinen gehören:

- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- COs-Bilanzierung
- Lieferantenmanagement
- Personalmanagement
- Legal Compliance
- Energiemanagement
- Abfallmanagement
- Wasser- und Chemieeinsatz
- Mobilität
- Weiterbildung

Das Projekt wird mit Fördermitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. Der DTV unterstützt das TexSus-Projekt mit seiner Expertise und stellt sicher, dass die Nutzerfreundlichkeit und Bedürfnisse der Branche in Bezug auf Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

Durch Textilrecycling die Zukunft nachhaltiger gestalten

Während viele Aspekte der Nachhaltigkeit bereits heute seitens der Unternehmen bedient werden, gibt es aber auch einige Zukunftsthemen, die erst an Fahrt aufnehmen. Hierzu gehört auch das Recycling von Alttextilien. Dieses bietet die einmalige Chance, den Ressourcenkreislauf in der Textilbranche zu schließen, wovon auch der Textilservice profitieren würde. Denn so könnten die für das Textilleasing genutzten Textilien nach Ende ihrer Lebensdauer weiterverwendet werden, anstatt sie lediglich zu entsorgen.



Das DTV-Forum Textilrecycling diente als Austauschplattform für die Branche

Die aus Alttextilien gewonnenen Fasern und Garne können zur Herstellung neuer Textilien genutzt werden, und viele weitere Anwendungsbereiche werden aktuell erforscht oder sogar schon genutzt. Der DTV beobachtet die Entwicklungen im Textilrecycling genau und fördert in der Branche das Bewusstsein dafür. Mit der Veranstaltung von zwei DTV-Foren zum Thema Textilrecycling konnte der Verband die Branche zusammenbringen und eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung innerhalb der Branche sowie mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Textilrecycling bieten.

Mit dem Verband in ein nachhaltigeres Morgen

Der Verband ist sich der großen Bedeutung von Nachhaltigkeit in der heutigen Zeit bewusst und nimmt seine Verantwortung in diesem Bereich sehr ernst. Als kompetenter und engagierter Partner steht der DTV seinen Mitgliedern mit umfassender Unterstützung und innovativen Initiativen zur Seite, um den vielfältigen Herausforderungen der Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Auch in Zukunft wird der Verband durch die Begleitung politischer Prozesse, praxisnahe Leitfäden und zahlreiche Foren dafür sorgen, dass die Textilpflegebranche optimal aufgestellt ist, um die Chancen der Nachhaltigkeit zu nutzen und ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Damit zeigt der DTV, dass er nicht nur fit im Bereich Nachhaltigkeit ist, sondern auch bereit, seine Mitglieder weiterhin aktiv zu unterstützen und gemeinsam die nachhaltige Transformation der Branche voranzutreiben.

